

## **Protokoll der 8. Mitgliederversammlung des Vereins Freies Bad Bodenburg e.V. am 20.03.09 um 19.00 Uhr im Tagungsraum der Gaststätte Nolte, Bodenburg.**

Anwesend waren die Vorstände Sievers, Burken, Klumpp H.G., Klumpp S.. Entschuldigt abwesend, die Schriftführerin S. Cyranik.

### **TOP 1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Sievers eröffnet um 19.05 Uhr die Versammlung mit dem Hinweis auf die rechtzeitig erfolgte Einladung (mit Tagesordnung in der RUPS) und stellt fest, dass die Versammlung aufgrund der Anwesenheit von 21 Vereinsmitgliedern (Anlage 1) beschlussfähig ist.

### **TOP 2 kurzer Bericht des Vorstandes**

Ulli Sievers gibt einen kurzen Abriss der in 2008 angefallenen Aktivitäten und bedankt sich bei den treuen Helfern, denn es handelt sich Jahr für Jahr immer wieder um den gleichen Personenkreis, der bei den Frühjahrs- und Herbstarbeiten mit anfasst. Ein ganz besonderer Dank wurde wieder einmal für Carsten Riens fällig, der wie schon gewohnt, eine wunderbare Bootsregatta anlässlich der Poolparty organisiert hatte. Nie hat man ein größeres Papierboot zu Wasser gelassen, als das der Feuerwehr in diesem Jahr. Ein Kran der Firma Thiemt war notwendig, um das Boot zunächst in Teilen ins Becken zu bringen.

### **TOP 3 Rechnungsabschluss**

Burken übernimmt die Ausführungen auf Basis der von der Kassiererin Silvia Klumpp erarbeiteten Zahlen zum Jahresabschluss und verweist darauf, dass die Situation des Vereins unverändert positiv ist. Es bleibt bei der stabilen Mitgliedschaft von rund 1.000 zahlenden Mitgliedern bei circa 2.300 partizipierenden Mitgliedern, die Jahr für Jahr ein erfreuliches Beitragsaufkommen von rund 33.000,- generieren. In diesem Jahr waren es 33.087,- (Anlage 2).

Auch in 2008 gab es eine lange Schlechtwetterperiode in der Badesaison, doch es kamen rund 13.000 Besucher. (Anlage 3) Nichtmitglieder bescherten der Stadt 2.860,- Tageseinnahmen, die dem Verein gutgeschrieben werden. Unsere diesjährige Poolparty brachte einen Veranstaltungsgewinn von 3.272,-. Burken verwies darauf, dass die wenigen Erneuerungsvorhaben der Saison 08 wie geplant durchgeführt werden konnten. Diese wurden mit einer Kostenüberschreitung von 198,- im Rahmen des Budgetansatzes von 7.000,- realisiert.

Er stellte den Budgetansätzen für das Geschäftsjahr 2008 den jeweiligen Istwerten gegenüber. Demnach wurden mit 41.319,- 1.319,- mehr eingenommen und mit 31.559,- 2.941,- weniger ausgegeben, als budgetiert wurde. (Anlage 4, 5).

Hinweis:

- 1. Aufgrund einer verspäteten Rechnungslegung konnte eine Getränkerechnung aus 2007 von 4.502,- erst in 2008 gezahlt werden.*
- 2. Die Stadt hat die angefallenen Überstunden des Bademeisters und die jährliche zweite*

*Vertragsrate für 2008, verspätet in 2009 in Rechnung gestellt, sodass die Zahlung auch erst in 2009 erfolgen kann. Es handelt sich um die Summe von 4.876,- (Anlage 6).*

*3. In dieser Folienaufstellung ist die erfolgte Zins- und Tilgungszahlung des in 2005 aufgenommenen Kredites, über damals 30.000,-, nicht enthalten. Die Schlussrate bezahlt in 2008 betrug 6.097,-. Damit betragen die Kosten des Kredits 3.482,-. (Anlage 7, 8)*

Erwähnenswert ist das Spendenaufkommen mit 2.100,- daraus resultiert, dass die Firma Thiemt ihre Spende von 2.000,- für die Frontwerbefläche auf unseren neuen Ausweiskarten schon überwiesen hat. Jeweils 1.500,- werden von den Firmen Ohlendorf und Hartmann, für die geteilte Rückseite der Karte, in 2009 gespendet. Für sieben Jahre sind die Ausweise nun gültig. Um die neuen Ausweise reibungslos drucken zu können und um einen direkten Anschluss an unsere Verwaltungsprogramme zu bekommen, haben wir in 2008 einen neuen Ausweisdrucker nebst Software erworben. Die Kosten dafür betragen 4.361,-.

*Durch die Neuerausstellung aller Mitglieder für die neuen Ausweise werden für alle Mitglieder, also auch für die einzelnen Familienmitglieder, Mitgliedsnummern und laufende Nummern vergeben, die uns dann in die Lage versetzen den genauen Mitgliederstand zu benennen.*

Der Kassenstand beträgt zum Ende des Geschäftsjahres 7.051,84.

Der Bilanzgewinn betrug 3.779,55 in 2008.

Burken zeigt auf, dass bislang alle Geschäftsjahre des Vereins mit Gewinn abgeschlossen wurden und die Einnahmen in den Jahren sich zwischen 40.500,- und 45.000,- beliefen. Die Ausgaben betragen in den Jahren zwischen 30.000,- und 36.500,-. (Anlage 9, 10)

Burken schlug der Versammlung abschließend vor, die Budgetvorgaben des Jahres 08 auf das Jahr 09 zu übertragen. Der Vorschlag wurde gutgeheißen und einstimmig angenommen.

Im Anschluss zieht Burken ein kleines Resümee der Vereinsarbeit und der Vereinsentwicklung. Als bemerkenswert findet er, dass der Verein Freies Bad Bodenburg e.V. mit seinen mehr als 2.300 Mitgliedern, der mit Abstand größte Verein im Landkreis Hildesheim sei und dass der Verein darüber hinaus, wie sich über die Jahre zeigt, über eine sehr stabile Mitgliedschaft verfüge. Es spricht für das Geschäftsmodell des Vereins. Er dankt den Helfern und Vorstandsmitgliedern für die Mitarbeit in den Jahren seit seiner Gründungsinitiative bis heute. R. J. Burken scheidet nun aus privaten Gründen aus dem Vorstand aus, da er Bodenburg verlassen wird. Er verabschiedet sich mit dem Hinweis, dass das Geheimnis der großen Mitgliederzahl des Vereins in den niedrigen Beiträgen für Einzelpersonen und für die der Familienmitgliedschaft liegt. Er hofft, dass auch für zukünftige Vorstände der niedrige Beitrag sakrosant ist.

#### **TOP 4 Vertrag mit der Bädergemeinschaft GmbH der Stadt Bad Salzdetfurth**

Burken berichtet der Versammlung das die Bädergemeinschaft GmbH der Stadt, den Verein gebeten hat, das Vertragsverhältnis an die neuen Gegebenheiten anzupassen. Nicht mehr die Stadt sei der Betreiber, sondern nun die Bädergesellschaft. Wie sich gerade in den vergangenen Wochen zeigte, wird die Konstruktion des Vertrages zwischen Stadt und Verein immer wieder von den wechselnden Sachbearbeitern des Finanzamtes hinterfragt. Erst nach einem langen Aufklärungsgespräch über die Betreiberrolle, wurde eben erst die Freistellungs-

erklärung des Finanzamtes für den Verein erneuert. Der Geschäftsführer der Bädergesellschaft, Herr Räter, hat nun einen Vertragsentwurf vorgelegt, den Burken prüfte. Der Entwurf stimmt mit dem bestehenden Vertrag überein, so seine Wertung.

Einzig, das die im Vorfeld besprochene Zahlung der Reinigungskraft zukünftig nicht mehr nach Aufwand, sondern pauschal mit einem Jahresbetrag von 1.500,-, seitens der Betreibergesellschaft dem Verein in Rechnung gestellt wird, stellt eine Änderung dar.

Burken weißt nachdrücklich daraufhin, dass die Öffnungszeiten auch im neuen Vertrag klar definiert werden müssen.

Der Vorstand bittet die Versammlung um Zustimmung, den Vertrag mit der Stadt durch einen Vertrag mit der Bädergesellschaft ersetzen zu können. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Es wäre vor diesem Hintergrund wünschenswert, wenn die Stadt eine Garantieerklärung für den Fortbestand des Freibades in Bodenburg abgeben würde, wenn der Verein sich vertragsgemäß verhält, auch wenn wirtschaftliche Belange die Betreibergesellschaft möglicherweise veranlasst, den Betrieb des Freibades einzuschränken oder das Bad zu schließen.

#### **TOP 5 Berichte des Kassenprüfers**

Der Kassenprüferin Daniela Koch gab an, dass die Prüfung ohne Beanstandung geblieben war und den Prüfern eine ordnungsgemäße Buchführung vorgelegt worden sei.

#### **TOP 6 Entlastung des Vorstandes**

Frau Koch stellte den Antrag, Frau Klumpp als Kassenwart und den Vorstand insgesamt für das Jahr 2008 zu entlasten.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Daraufhin trat der Vorstand turnusgemäß geschlossen zurück.

#### **TOP 7 Bestimmung des Wahlleiters**

Die Versammlung wählt einstimmig R. J. Burken zum Wahlleiter.

#### **TOP 8 Wahl des Vorstandes**

Der Wahlleiter fragt die Versammlungsteilnehmer, wer bereit ist Vorstandsarbeit zu leisten und eine der vakanten Vorstandpositionen zu übernehmen. Keiner meldet sich.

Er fragt die bisherigen Vorstandsmitglieder, ob sie sich einer Wiederwahl für ihre bisherigen Vereinsämter stellen. Alle sagen zu. Für die abwesenden Schriftführerin, Sabine Cyranik und in ihrem Auftrag, sagt Frau Klumpp zu.

Daraufhin bitte der Wahlleiter die Versammlung die bisherigen Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern zu bestätigen und die Wahl in einer offenen Blockabstimmung durch zu führen.

Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen und die Wahl anschließend durchgeführt.

Gewählt wurden mit 20 Ja-Stimmen, bei einer Enthaltung, in das Amt

des Vorsitzenden Herr Ullrich Sievers, des Stellvertreters Herr Hans-Jörg Klumpp des Kassenwartes Frau Silvia Klumpp, des Schriftführers Frau Sabine Cyranik.

## **Top9 Wahl des Kassenprüfers und eines Stellvertreters.**

Frau Koch scheidet nach 2 erfolgten Prüfungen als Kassenprüfer aus. Kassenprüfer sind Hartmut Wunnenberg und Maik Rohrbach. Mit einer Enthaltung, bei 20 Ja-Stimmen wurde anschl. Herr Nils Könneke zum Stellvertreter der Kassenprüfer gewählt.

## **Top10 Sachstand Reparaturen**

Verein und Bädergesellschaft wollen nun zielstrebig auf die gewünschte Erneuerung des Kinderbeckens hinarbeiten. Die Bädergesellschaft beabsichtigt nun einen Architekten mit der Vorplanung zu beauftragen, um zu einer verlässlichen Kostenschätzung zu kommen. Angestrebt wird eine Realisierung in 2010, soweit sich dieses Vorhaben finanziell realisieren lässt. Andere Investitionen oder größere Reparaturen sind nicht geplant.

## **TOP11 Anträge**

Anträge zur Abstimmung liegen der Versammlung nicht vor.

## **TOP12 Termine und Veranstaltungen**

Am 16. Mai erfolgt die Saisonöffnung, am 13. Juni ist die Sommerparty geplant. Arbeitseinsätze sind geplant für den 28.03, 04.04., 18.04., 25.04., 09.05. Michael und Herwald machen die Aufstellungen für die Reparaturen und Arbeitseinsätze. Dieter Noak arbeitet wieder im Freibad (Zuschuss finanziert).

## **TOP 12 Verschiedenes, Anfragen und Diskussionen**

Da es keine weiteren Fragen und Diskussionspunkte gab, schloss der Vorsitzende die Versammlung um 20.15 Uhr und bedankte sich mit einer Runde Bier bei den anwesenden Mitgliedern.

Das Protokoll wurde erstellt von R.J.Burken am 29.April 2009. Grundlage war die Mitschrift von Frau Meinhold und die Präsentationsunterlagen für die Versammlung, sowie die Bilanz des Vereins.

Rechnung 20.03.09

JHV - Preis Bad

1. Finken Müll
2. Meinhold Dörpfit
3. Ulrich Sievers
4. Bernd Meinhold
5. Frankfurt Brunnengasse
6. Gerhard Kammann
7. Wolfgang Isenhardt
8. Konrad Nitz
9. Axel Ralsbach
10. Herwedd Kemmer
11. Klaus-Peter Svermann
12. M. Gynnik
13. J. Göbel
14. D. Pofahl
15. S. Klump
16. H. Miedel
17. Uwe Philipp
18. Karsten Ricus
19. Alexander Keil
20. Andre Nolte
21. Heimgang Klump